



2. **Buderus** Kölner RheinSpringen

www.rheinspringen.com



+++ Presseinformation +++ Presseinformation +++ Presseinformation +++

Köln, 11.06.2013

Pressemitteilung: "Sonntag kann die Politik sehen, wie Inklusion funktioniert!"

Am heutigen Dienstag fand im Barceló Cologne City Center – dem offiziellen Athletenhotel des 2. Buderus Kölner RheinSpringen – die Pressekonferenz für das Springen am kommenden Sonntag (16.11.2013) im Kölner Rheinauhafen statt.

Gutegelaunt präsentierten sich mit Heinrich Popow und Björn Otto zwei Ausnahmeathleten den zahlreich vertretenden Journalisten von Presse, Funk und Fernsehen. Popow, der am kommenden Sonntag im Weitsprung beim 2. Buderus Kölner RheinSpringen startet, berichtete von dem unglaublichen Erlebnis vor 80.000 Zuschauer an den Start zu gehen. Er gewann bei den Paralympics in London 2012 die Goldmedaille über 100m.

Stabhochspringer Björn Otto vom ASV Köln – amtierender deutscher Hallenmeister, Vize-Europameister und Silbermedaillengewinner der olympischen Spiele 2012 konnte Popows einzigartiges Erlebnis bestätigen: „80.000 Zuschauer sind natürlich schwer zu toppen – aber wie ich die Kölner kenne, wird auch das 2. Buderus Kölner RheinSpringen stimmungstechnisch ein absolutes Erlebnis.“, so Otto. Für den Spitzenathleten des ASV Köln ist das 2. Buderus Kölner RheinSpringen sein erstes Heimspiel „zu dem auch jede Menge Freunde und meine Familie kommt“. „Und vor allen Dingen kann ich nach einem Wettkampf auch endlich mal wieder zu Hause schlafen.“, sagt Otto, der derzeit bei Wettkämpfen in der ganze Welt startet.

Beim 2. Buderus Kölner RheinSpringen dürfen sich die Zuschauer im Profibereich auf drei spannende Disziplinen freuen: Neben dem Weitsprung und dem Stabhochsprung der Männer treten auch die Frauen im Weitsprung an. Ein erstklassiges Teilnehmerfeld in allen Disziplinen wird hier für die richtige Spannung sorgen. Popow, dessen linker Unterschenkel amputiert ist und der mit einer Prothese läuft und springt, freut sich auf den sportlichen Vergleich im Weitsprung: „Viele reden über Inklusion – wir leben sie einfach: Wir trainieren zusammen und benutzen die gleichen Anlagen. Und wir tauschen uns aus: Gerade Björn Otto und ich sprechen häufig über das Material, dass wir beide nutzen. Björn ist total technikinteressiert und so haben wir beide immer jede Menge Gesprächsstoff.“

Aber Popow ist es auch, der kritisch anmerkt: „Ich war erst kürzlich zu einem Gespräch über Inklusion nach Berlin eingeladen. Die Politiker in Berlin sitzen zusammen und diskutieren darüber, wie man zusammen Sport treiben kann. Die sollen am Sonntag einfach mal zum Springen kommen und einfach zusehen, wie das funktioniert.“

Pressekontakt:

Buderus



TÜVRheinland[®]
Genau. Richtig.

weinor
Lebensraum Terrasse

Barceló
Cologne
City Center

Stephan Ehrhrt
ASV Köln
Olympiaweg 3
50933 Köln



Telefon 0221/71991621
Mobil 0172/21 21 270
Mail: ehritt@asv-koeln.de